

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 255 (1982)

**Artikel:** Botengruss  
**Autor:** Heimann, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654799>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Botengruss

VON PETER HEIMANN

Was ich bringe  
und euch sage  
von dem Ringe  
aller Tage,  
die das Jahr  
umschlossen hält:

Nehmt's gemächlich,  
nehmt's gelassen,  
bittet täglich,  
dass wir's fassen,  
was der Sinn  
von unsrer Welt.

Sei es Gutes,  
sei es Leides,  
frohen Mutes  
dankt für beides!  
Segen reift,  
wo keines fehlt.

Durch der Jahre  
offne Türe,  
wo ich fahre,  
Gott mich führe!  
Ihm sei es  
anheimgestellt.